Nachweis der Taufe durch Eid (gem. c. 876 CIC)

Vor dem unterzeichnenden und beglaubigenden Seelsorger erscheint:

Vorname, Name, ggf. Geburtsname _____ geb. am _____ in _____

wohnhaft in _____

und gibt folgende Erklärung gemäß c. 876 CIC[1] zu Protokoll:

Ich erkläre / bezeuge unter Eid, dass

Vorname, Name, ggf. Geburtsname _____

geboren am _____ in _____

Sohn / Tochter von _____ Konfession _____

und _____ Konfession _____

heute wohnhaft _____ Pfarrei _____

am (möglichst genaues Datum) _____ in _____

durch _____

die Taufe empfangen hat.

☐ Die Taufe wurde von einem katholischen Priester / Diakon durch Übergießen mit / Untertauchen in Wasser, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes gespendet.

☐ Die Taufe wurde durch Übergießen mit / Untertauchen in Wasser, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, gespendet.

Die Taufe ist wie folgt abgelaufen, ggf. unter Spendung weiterer Sakramente (Myronsalbung [Firmung], Eucharistie):

Ort, Datum _____ Unterschrift des Erklärenden / Zeugen _____

Unterschrift des Seelsorgers _____

1 Zum Nachweis der Taufspendung genügt, falls niemand daraus ein Nachteil erwächst, die Erklärung eines einzigen einwandfreien Zeugen oder der Eid des Getauften selbst, wenn dieser im Erwachsenenalter die Taufe empfangen hat (c. 876 CIC).

An der Tatsache und Gültigkeit der oben genannten Taufe bestehen keine begründeten Zweifel.

_____		_____
Ort, Datum	Pfarrsiegel	Unterschrift des (kanonischen) Pfarrers

Weitere administrative Schritte:

☐ Eintragung in das Taufbuch (der Wohnortpfarrei) ist erfolgt bzw. veranlasst.

☐ Taufschein ist ausgestellt.

☐ Meldung bei den zivilen Behörden ist erfolgt.

☐ Bei im Ausland Getauften: Meldung an das Katholische Kirchenbuchamt, Kaiserstr. 161, 53113 Bonn, ist erfolgt.

_____		_____
Ort, Datum	Pfarrsiegel	Unterschrift des (kanonischen) Pfarrers bzw. der beauftragten Person